



Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie. Darunter sind auch viele Kinder und Jugendliche. Eine Diagnose, die früher den sicheren Tod bedeutete. Heute kann vielen dieser Patienten durch eine Blutstammzell-Transplantation geholfen werden. Ganz unspektakulär, nämlich wie eine Infusion, verläuft heute eine solche Blutstammzell-Transplantation.

Eine Übertragung von gesunden Blutstammzellen von einem Spender auf einen Empfänger. Für Menschen mit Leukämie (Blutkrebs) ist das vielleicht die einzige Möglichkeit zu überleben.

Die Wahrscheinlichkeit einen passenden Spender zu finden ist jedoch sehr gering. Das bedeutet auch heute noch für viele Patienten, dass sie keinen passenden Spender finden und deswegen an der Erkrankung sterben werden. Die Lions Clubs Coburg Veste, Coburg und Lichtenfels wollen deshalb dazu beitragen, dass sich die Spenderdateien füllen und sich so viele Personen wie möglich registrieren lassen.

Gemeinsam Leben retten, getreu dem Lions-Motto „We serve“ ist das Ziel. Lassen Sie sich typisieren, wir brauchen Ihre Unterstützung!

Sonja Erdel,
Präsidentin Lions Club Coburg Veste

HELFFEN SIE LEBEN RETTEN!

Auch Ihre Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:
Für die Ersttypisierung eines Spenders muss die Stiftung 50 Euro Laborkosten bezahlen.

Aktionskonto:
Verein der Freunde und Förderer des LIONS Clubs Lichtenfels
Raiffeisen-Volksbank Lichtenfels-Itzgrund e.G.
IBAN: DE34 7709 1800 0000 022985
BIC/SWIFT: GENODEFILIF
Kennwort: Lions Stammzellspende

Für Ihre Spende erhalten Sie auf Wunsch selbstverständlich eine Spendenquittung. Dazu geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihren Namen und die Adresse an. Spenden sind auch über unsere Homepage möglich.

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
82131 Gauting
Tel.: 0049 89 89326628 • Fax: 0049 89 893266255
helfen@akb.de • www.akb.de

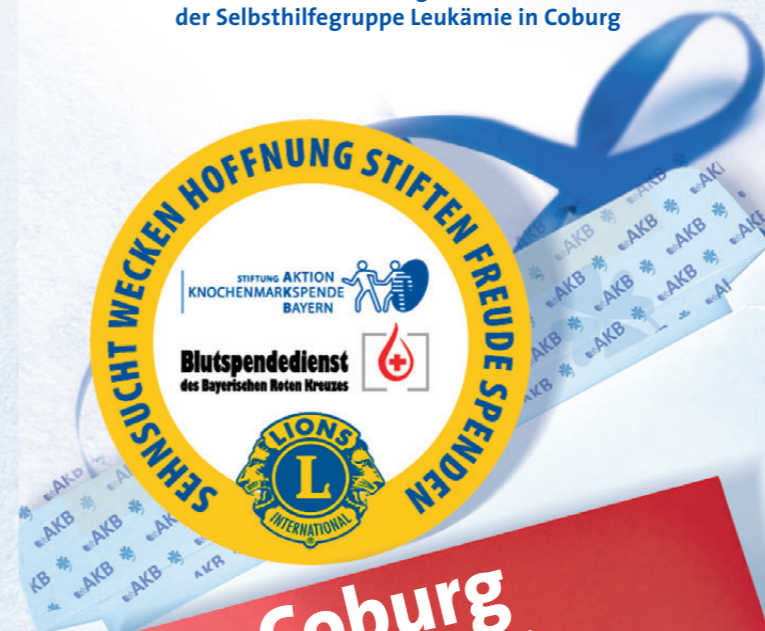


Robert-Koch-Allee 23 • 82131 Gauting • Telefon 089 89326628 • www.akb.de
helfen@akb.de • www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern

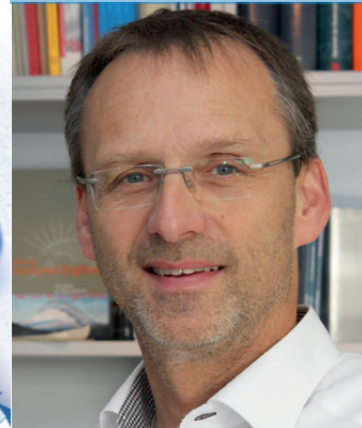
Auflage: xx | Stand: März 2015

**Das wertvollste Geschenk der Welt:
Stammzellen spenden**

Eine Typisierungsaktion
der LIONS Clubs in Coburg und Lichtenfels und
der Selbsthilfegruppe Leukämie in Coburg



**Coburg
gegen Leukämie**
Lassen auch Sie sich typisieren!
Wann: Dienstag, 24. März 2015
Um: 11.00 bis 16.00 Uhr
Wo: Aula der Hochschule für angewandte
Wissenschaften Coburg • Friedrich-Streib-Straße 2
96450 Coburg



„ihre“ Hochschule nimmt mit der Typisierungsaktion am 24.3.2015 einmal mehr gesellschaftliche Verantwortung wahr. Nicht im Elfenbeinturm verhaftet, sondern als wichtiger Akteur der Region und für die Menschen leisten wir einen kleinen Beitrag zur Bekämpfung der Leukämie. Dieses Engagement entspringt auch unserem Selbstverständnis als „Gesunde Hochschule“. Denn gesunde Studien- und Arbeitsbedingungen sind uns ebenso wichtig wie der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse im Rahmen von Forschungsprojekten mit regionalen Institutionen.

Deshalb ergeht meine herzliche Bitte an alle, vor allem natürlich die große Hochschulfamilie mit knapp 5.000 Studierenden, sich an der Typisierung zu beteiligen. Wir alle helfen damit, Leben zu retten.

Machen Sie mit!
Ihr

Michael Pötzl
Präsident der Hochschule Coburg

LEUKÄMIE IST HEILBAR

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z. B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden. Sie helfen dabei, wenn Sie sich in der Datei registrieren lassen.

Danke!



Sammlung der Blutstammzellen mit einem Zellsseparator in der neuen Aphereseinheit der Bayerischen Stammzellbank gGmbH

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 18 und 45 Jahren registrieren lassen, die mindestens 50 kg wiegt, in guter körperlicher Verfassung und gesund ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum 60. Lebensjahr. Um Sie als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:** z. B. nach einem Herzinfarkt, behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit; schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen,
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERINNUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:** z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose,
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:** z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:** z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:** Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprechen Sie darum bitte Ihre Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob Sie als Spender infrage kommen.

- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeld-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:** z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:** z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:** z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:** Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen

DIE BLUTSTAMMZELLENSPENDE

Die blutbildenden Stammzellen befinden sich in den Hohlräumen der großen Knochen. Man kann sie auf zwei verschiedene Arten entnehmen.

1. METHODE: DIE PERIPHERE BLUTSTAMMZELLENSPENDE

Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender einen Wirkstoff namens G-CSF. Dies ist ein Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser 4 Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das Blut über. Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellsseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 4 bis 5 Stunden und wird ambulant durchgeführt. Bei 70 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplanteure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachteile sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. METHODE: DIE PUNKTION DES BECKENKAMMS

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. 1 Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen. Um evtl. Missverständnissen vorzubeugen: Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark im Wirbelkanal hat damit nichts zu tun.

Die Entscheidung, welches der Verfahren der Blutstammzellgewinnung gewählt wird, richtet sich nach dem Zustand des Patienten. Der Transplanteur entscheidet, welche Gewinnungsart für den Patienten notwendig ist.

Die für den Spender anfallenden Kosten sowie der Verdienstausschlag des Spenders werden von der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern übernommen. Von der Aufnahme bis zur Nachsorge nach der Spende werden alle Spender immer von demselben Team gründlich beraten und persönlich betreut.

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Aufnahme Ihrer persönlichen Daten bitten wir Sie, Ihre Krankenkassenkarte zur Aktion mitzubringen.



GESCHICHTE VON GLÜCK UND GENESUNG

„Wussten Sie, dass für 75 % der an Leukämie erkrankten Menschen heute innerhalb von ca. 2 Monaten einen passender Spender gefunden werden kann?“

Und **SIE** könnten **DER** passende Spender sein und vielleicht schon morgen das schönste Geschenk der Welt bereiten. Kommen auch Sie zur Typisierungsaktion am Sonntag, den 1. März nach Regensburg und lassen Sie sich typisieren!“

David konnte im Alter von 20 Jahren erfolgreich mit einem passenden Spender der Stiftung AKB transplantiert werden. David ist heute wieder kerngesund und glücklich.

